

## TACIS - REGIONALES AKTIONSPROGRAMM 2003 FÜR DIE UKRAINE

### 1. Angaben zum Programm

<i>Art des Programms:</i>	Länderprogramm
<i>Empfängerland/</i>	Ukraine
<i>Bezeichnung:</i>	
<i>Haushaltsjahr:</i>	2003
<i>Mittelzuweisung:</i>	50 Mio. EUR (einschließlich 4 Mio. für das von der GD Bildung und Kultur umzusetzende Programm Tempus)
<i>Haushaltslinie:</i>	B7-520
<i>Rechtsgrundlage:</i>	Verordnung (EG, EURATOM) Nr. 99/2000 des Rates vom 29. Dezember 1999 über die Unterstützung der Partnerstaaten in Osteuropa und Mittelasien
<i>Laufzeit:</i>	Verträge, die im Rahmen dieses Programms finanziert werden, treten erst mit der ordnungsgemäßen Unterzeichnung des Finanzierungsabkommens durch die zuständigen Stellen und spätestens 36 Monate nach Inkrafttreten der betreffenden Mittelbindung in Kraft.  Die im Rahmen dieses Programms vorgesehenen technischen Maßnahmen und sämtliche Verträge müssen spätestens am 31.12.2007 enden.
<i>Programmierung:</i>	RELEX E/2 für das Richtprogramm
<i>Durchführung:</i>	EuropeAid, Amt für Zusammenarbeit, bei Übertragung der Verantwortung für die Durchführung des Projekts an die für die Ukraine, Moldau und Belarus zuständige Delegation der Kommission in Kyjiv
<i>Bemerkungen:</i>	Im Rahmen dieses Programms werden keine Verwaltungsausgaben finanziert.

### 2. Zusammenfassung

Das Länderstrategiepapier 2002-2006 und das Nationale Richtprogramm 2002-2003 für die Ukraine wurden 2001 vom Tacis-Ausschuss genehmigt. Das vorliegende Aktionsprogramm für 2003 steht mit diesen strategischen Dokumenten voll und ganz im Einklang. Die vorgeschlagenen Maßnahmen konzentrieren sich auf drei Bereiche der Zusammenarbeit: (i) Unterstützung für die Reform von Institutionen, Recht und Verwaltung, (ii) Förderung des Privatsektors und der wirtschaftlichen Entwicklung sowie (iii) Unterstützung bei der Abfederung der sozialen Auswirkungen der Umgestaltung. Die Unterstützung der institutionellen, rechtlichen und administrativen Reformen wird sich auf sieben Themen konzentrieren: Grenzsicherung und Überwachung der Migration, Ausarbeitung PKA-konformer Rechtsvorschriften und Beitritt zur WTO, Reform des Justizwesens, Entwicklung der Medien sowie Förderung der Zivilgesellschaft. Die Maßnahmen zur Unterstützung des Privatsektors und zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung konzentrieren sich auf drei Schwerpunktbereiche: Unterstützung der Steuerreform, Entwicklung eines politischen Umfeldes und administrativer Rahmenbedingungen für das Wachstum des KMU-Sektors in ausgewählten prioritären Entwicklungsregionen, einschließlich der Zusammenarbeit mit der IFC, sowie

Entwicklung des ländlichen Raums durch die Förderung der Entwicklung des landwirtschaftlichen Versicherungswesens. Zur Abfederung der sozialen Auswirkungen der Umgestaltung konzentrieren sich die Maßnahmen auf drei Bereiche: Entwicklung eines sektorübergreifendes Konzeptes für die Verhütung von Krankheiten, Stärkung regionaler Sozialdienste sowie berufliche Bildung und Arbeitsmarkt. Außerdem wird Unterstützung mit Hilfe der folgenden Programme von Kleinprojekten geleistet: Partnerschaftsprogramm für den Aufbau von Institutionen (über beide Komponenten: wichtige öffentliche Einrichtungen und Zivilgesellschaft sowie sonstige örtliche Initiativen), Ausbildungsprogramm für Manager (MTP), Bistro und Tempus.

### **3. Gegenwärtige Lage**

Eine ausführliche Bewertung der Lage in der Ukraine ist im Länderstrategiepapier 2002-2006 zu finden, das dem Tacis-Ausschuss im November 2001 vorgelegt wurde; eine aktualisierte Fassung ist in dem vom Tacis-Ausschuss am 23. April 2003 genehmigten Richtprogramm für die Jahre 2004-2006 enthalten. Seitdem sind keine wesentlichen Veränderungen eingetreten.

Zu den Beziehungen EU-Ukraine ist festzuhalten, dass im März 2003 die 6. Tagung des Kooperationsrates auf Ministerebene stattfand. Die folgenden vier Schwerpunktbereiche für die Zusammenarbeit wurden erörtert: (i) Investitionen und Handel unter besonderer Berücksichtigung der Beschleunigung des Verhandlungsprozesses für den Beitritt der Ukraine zur WTO, (ii) Angleichung der ukrainischen Rechtsvorschriften und (iii) Justiz und Inneres mit dem Schwergewicht auf der Umsetzung des EU-Aktionsplans sowie (iv) Energie, Verkehr und Umwelt. Die EU bekräftigte ihre Bereitschaft, auch weiterhin die Entwicklung der Demokratie, die Menschenrechte, die Achtung des Rechtsstaatsprinzips und marktwirtschaftlich ausgerichtete Reformen zu unterstützen und dabei gleichzeitig die Europa-Anbindung der Ukraine zu fördern.

### **4. Koordinierung mit anderen Gebern**

Die Delegation in Kyjiv ist für die Koordinierung mit den anderen Gebern zuständig. Außerdem führte ein Team von EuropeAid ein Rundtischgespräch mit sämtlichen in Kyjiv vertretenen Mitgliedstaaten und traf im Februar 2003 mit den übrigen Hauptgebern der Ukraine (USA, Weltbank-Gruppe, EBWE, IWF) anlässlich seiner Mission zur Unterstützung der Projektfindung zusammen.

Neben der Rücksprache mit anderen Gebern in Verbindung mit der Entwicklung des allgemeinen Konzepts enthält dieses Aktionsprogramm eine Reihe von Maßnahmen, bei denen eine spezielle Zusammenarbeit vorgesehen ist. Mittel werden für die Zusammenarbeit mit der Internationalen Finanzierungsgesellschaft (IFC) bereitgestellt, um die Schlüssigkeit des Konzepts zu gewährleisten, namentlich was die Förderung des KMU-Sektors angeht, in dem die IFC eine jährliche Erhebung durchführt, die besonders wertvoll für den gezielten Einsatz der Hilfe ist. Zusammen mit der Weltbank unterstützt Tacis die Steuerreform. Die Tacis-Hilfe bei der Bekämpfung von HIV/Aids baut direkt auf den Ergebnissen der von der EU und den USA gemeinsam in diesem Sektor durchgeführten Maßnahmen auf.

## **5. Lehren aus der früheren Bereitstellung von EG-Hilfe**

Eine Bewertung der EG-Länderstrategie für die Ukraine ist vor kurzem abgeschlossen worden. Die praktischen Arbeiten vor Ort wurden in der Zeit von Juni bis Oktober 2002 durchgeführt. Das Bewertungsteam stellte den wichtigsten Akteuren (zu denen auch Vertreter der Kommission, der ukrainischen Regierung und der EU-Mitgliedstaaten gehörten) am 18. Februar die Ergebnisse vor; dies fiel mit dem Beginn der Mission zur Unterstützung der Auswahl der von EuropeAid zu finanzierenden Projekte zusammen. Auf diese Weise war sichergestellt, dass die Empfehlungen des Berichts direkt in den laufenden Projektfindungsprozess eingehen konnten.

Der vollständige Bericht wird demnächst im Internet veröffentlicht. Es sollten indessen die Hauptpunkte hervorgehoben werden, die für die Projektauswahl ausschlaggebend sind. Insbesondere wird in dem Bericht auf den positiven Beitrag von Tacis zu den mit der Grenzsicherung verbundenen Aspekten hingewiesen, und ein weiterer Beitrag ist mit dem vorliegenden Aktionsprogramm geplant, und zwar sowohl in Form des Aufbaus der Infrastruktur als auch der Ausbildung von Schlüsselpersonal. Unterstrichen wird sodann die Notwendigkeit eines umfassenden Konzepts für die Förderung des NRO-Sektors. Dieses Aktionsprogramm sieht ein Projekt vor, das zu einem besseren politischen Umfeld für die Förderung der NRO auf zentraler und regionaler Ebene führen dürfte. Im Privatsektor ermutigt der Bericht Tacis, sich auf die Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für Unternehmen und Investitionen zu konzentrieren, und stellt die Besonderheiten des ländlichen Raums dar. Das Aktionsprogramm wird die wichtige Frage der Steuerreform in Angriff nehmen sowie den KMU und für die Entwicklung des ländlichen Raums gezielt Hilfe leisten. Ferner wird in dem Bericht mit Nachdruck darauf hingewiesen, wie wichtig der soziale Sektor ist, und dass Tacis für die Fortführung seiner bestehenden Maßnahmen sorgen muss. Das Aktionsprogramm beinhaltet auch die zweite Phase eines Projekts zur Bekämpfung von HIV/Aids sowie weitere Unterstützung für die Einrichtung effizienter Sozialdienste.

## **6. Bestandteile des Programms**

Im Einklang mit dem Nationalen Richtprogramm wird sich das Aktionsprogramm auf die folgenden drei Kooperationsbereiche konzentrieren: (i) Unterstützung der Reform von Institutionen, Recht und Verwaltung, (ii) Unterstützung des Privatsektors und Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung sowie (iii) Unterstützung bei der Abfederung der sozialen Auswirkungen der Umgestaltung.

### ***6.1. Institutionelle sowie Rechts- und Verwaltungsreform***

Die Unterstützung im Rahmen von Tacis für die Reform der Institutionen und für die Rechts- und Verwaltungsreform fließt einer Reihe wichtiger Schwerpunktbereiche des Länderstrategiepapiers zu: Grenzsicherung und Überwachung der Migration, Unterstützung für die Umsetzung des PKA, Reform des Justizwesens und der Kommunalverwaltung unter besonderer Berücksichtigung des Umweltschutzes, der Förderung der Zivilgesellschaft und der Unterstützung unabhängiger Medien.

6.1.1. Die Verbesserung der Grenzsicherung ist eine der Hauptprioritäten des Länderstrategiepapiers für die Jahre 2002-2006. In diesem Zusammenhang wird Tacis den ukrainischen Behörden bei der Steigerung der Fähigkeit des Landes zur effizienten

Verwaltung der Migrationsströme Hilfestellung leisten. Als Oberziel des Projekts soll sichergestellt werden, dass die Grenzen effektiv gesichert und die Migrationsströme effizient verwaltet werden, indem (i) für eine bessere Verwaltung von legaler Einreise, Aufenthalt, Durchreise und Integration von Ausländern in der Ukraine gesorgt wird, (ii) die effektiven Aufnahme- und internationalen Schutzkapazitäten für Asylbewerber und Flüchtlinge verbessert und ausgebaut werden, (iii) die Kontrolle der illegalen Zu- und Abwanderung verbessert wird und (iv) Hilfe bei der Bekämpfung des Einschleusens von Migranten und des Menschenhandels geleistet wird, namentlich bei der Umsetzung der entsprechenden UN-Verpflichtungen.

6.1.2. Zudem ist ein spezielles Projekt auf die Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen der Slowakei und der Ukraine ausgerichtet und konzentriert sich auf die Steigerung der Kapazität der Grenzübergänge wie auch deren größere Effizienz, insbesondere bei der Abfertigung des LKW-Verkehrs und des umfangreicheren Warenverkehrs. Auf slowakischer Seite wurde 1997/1998 der Bau geeigneter Anlagen für die Abfertigung des LKW-Verkehrs mit Hilfe von Phare-Mitteln abgeschlossen. Tacis wird nun den Bau weiterer derartiger Anlagen auf ukrainischer Seite unterstützen, damit auf beiden Seiten der Grenze entsprechende Einrichtungen vorhanden sind.

6.1.3. Darüber hinaus wird Tacis gezielte Hilfe auf dem Gebiet der politischen und rechtlichen Beratung leisten. Die Ukraine trifft soeben eine Reihe ganz wesentlicher Maßnahmen, um ein schlüssiges Vorgehen bei der Angleichung der ukrainischen Rechtsvorschriften an das Gemeinschaftsrecht sicherzustellen. Oberziel dieses Projekts ist die fortgesetzte Unterstützung der Ausarbeitung PKA-konformer Rechtsvorschriften und des Beitritts zur WTO. Die eigentlichen Projektziele lauten: (i) Unterstützung der Ukraine bei der Angleichung und Umsetzung seiner Rechtsvorschriften im Einklang mit den Anforderungen des PKA, (ii) Unterstützung der Ukraine bei der Angleichung und Umsetzung seiner Rechtsvorschriften im Einklang mit den Anforderungen, die sich aus dem EU-Aktionsplan für den Bereich Justiz und Inneres ergeben, (iii) Erleichterung des Beitritts der Ukraine zur WTO und Unterstützung des Landes bei den Regulierungsarbeiten im Anschluss an einen möglichen Beitritt und (iv) Steigerung der institutionellen Kapazität des Justizministeriums und der Rechtsabteilungen der Fachministerien auf dem Gebiet der Angleichung der ukrainischen Rechtsvorschriften an das EG-Recht. Bei der Aufgabenstellung wird den Ergebnissen der laufenden Bewertung der mit Tacis-Mitteln finanzierten Zentren für Politik- und Rechtsberatung gebührend Rechnung getragen.

6.1.4. Mit dem vierten Projekt unterstützt Tacis die Steigerung der Leistungsfähigkeit des ukrainischen Justizwesens. Als Oberziel des Projekts soll zum Prozess der weiteren Steigerung der Unabhängigkeit der Gerichte sowie zur Wiederherstellung des öffentlichen Vertrauens in das Justizwesen und seine Aufgabe bei der Durchsetzung des Rechts beigetragen werden. Das eigentliche Projektziel besteht in der Unterstützung der Gerichtsverwaltung bei der Stärkung des institutionalisierten Systems der Fortbildung von Richtern an sämtlichen Gerichten des ukrainischen Justizwesens. Dies beinhaltet auch Schulungsmaßnahmen - an der Rechtsakademie und in der Abteilung für Gerichtsverwaltung - vor Antritt der beruflichen Tätigkeit als auch während der dienstlichen Tätigkeit sowie die Schaffung eines Systems der alternativen Streitbeilegung zur Verbesserung des Zugangs zum Gerichtswesen und zur Verringerung der Zahl der bei den Gerichten anhängigen Verfahren.

6.1.5 Mit dem fünften Projekt wird Tacis die Fortbildung und die Entwicklung von Fertigkeiten auf dem Gebiet der Medientechnik unterstützen. Deshalb besteht das Hauptziel dieses Projekts darin, einen kompetenten und unabhängigen Mediensektor zu fördern. Wie im Länderstrategiepapier festgelegt, sind Fortbildungsmaßnahmen und die Überarbeitung des bestehenden Lehrplans für den tertiären Bereich ein wichtiger Aspekt zur Erreichung dieses Ziels, um auf diese Weise die Entwicklung der Zivilgesellschaft zu stärken und fortzuführen.

6.1.6 Mit dem sechsten Projekt wird Tacis die Entwicklung der Zivilgesellschaft fördern, indem die fachlichen Fähigkeiten nichtstaatlicher Organisationen (NRO) in der Ukraine verbessert werden und die Zusammenarbeit der NRO an der Basis gefördert wird. Das besondere Schwergewicht liegt auf der Förderung der Zusammenarbeit zwischen den NRO und den regionalen/kommunalen Behörden, vor allem in denjenigen Regionen, die wenig Geberhilfe erhalten.

6.1.7 Das siebte Projekt dient der Unterstützung der Kommunalreform, vor allem auf dem Gebiet der Abfallentsorgung im Oblast Donec'k. Im November 2002 wurde bereits in diesem Gebiet effektiv ein Projekt zur Entwicklung einer Strategie für die Abfallbewirtschaftung im Oblast Donec'k eingeleitet. Mit diesem neuen Projekt soll die Umsetzung der neu festgelegten Strategie für die Entsorgung der Festabfälle privater Haushalte durch die Behörden des Oblast Donec'k unter aktiver Einbindung der Zivilgesellschaft und des Unternehmertums in diesen Prozess unterstützt werden. Das Projekt wird auf den Ergebnissen des voraussichtlich im Frühjahr 2004 zum Abschluss kommenden Projekts aufbauen. Besonders wird darauf geachtet werden, dass den Normen und Anforderungen der die Abfallwirtschaft betreffenden EG-Rechtsvorschriften entsprochen wird.

6.1.8. Und schließlich wird zur weiteren Beachtung der Umweltbelange ein Projekt ausgearbeitet, das sich mit erneuerbaren Energiequellen (Biomasse) befasst. Die Förderung der Entwicklung erneuerbarer Energiequellen, einschließlich der Rechtsangleichung an die EU-Normen, ist eine festgeschriebene Priorität des nationalen Richtprogramms im Rahmen von Tacis für die Jahre 2002-2003. In diesem Kontext zielt das Projekt darauf ab, die Abhängigkeit der Ukraine von der Einfuhr von Primärenergieträgern durch die Entwicklung neuer Technologiearten erneuerbarer Energieträger und die Förderung rechtlicher und wirtschaftlicher Maßnahmen zu verringern, mit denen ihre Einführung in die Wirtschaftstätigkeit erleichtert wird. Tacis wird ferner für Fortbildungsmaßnahmen sorgen und eine Informationskampagne mit Hilfe eines Demonstrations- und Pilotprojekts durchführen. Schlussendlich wird Tacis beim Entwurf eines Aktionsplans für die Verwendung von Biomasse helfen, mit dem eine Reihe konkreter, von den einschlägigen ukrainischen Behörden zu ergreifender Schritte geplant werden, und bei der Ausarbeitung eines der wirtschaftlichen Entwicklung auf diesem Gebiet förderlichen normativen und rechtlichen Rahmens Hilfestellung leisten.

## ***6.2. Unterstützung des Privatsektors und Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung***

Die Unterstützung im Rahmen von Tacis für den Privatsektor und die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung gilt den folgenden im Länderstrategiepapier und im Nationalen Richtprogramm für die Jahre 2002-2003 dargelegten Schwerpunktbereichen: Steuerreform, Unterstützung für die KMU sowie Entwicklung des ländlichen Raums.

6.2.1. Wie es bereits im Richtprogramm für die Jahre 2002-2003 hieß, besteht eines der Hauptziele darin, die gesamten Möglichkeiten auszuschöpfen, die das Partnerschafts- und Kooperationsabkommen EU-Ukraine bietet. Vor diesem Hintergrund hat die Landesregierung eine umfassende Reform des Besteuerungssystems eingeleitet; einer der Hauptaspekte dabei wird die Reform des Steuerrechts zusammen mit der Ausarbeitung und Verabschiedung der einschlägigen Verordnungen und Regelungen sein. Mit diesem Projekt sollen die Bemühungen der Ukraine um eine Umgestaltung des Steuersystems zwecks sorgfältigerer Verwendung der Haushaltsmittel und besserer Investitionsbedingungen im Land unterstützt werden; dies soll durch Hilfestellung bei der Ausarbeitung der entsprechenden Rechtstexte und bei der operativen Neuordnung der Steuerverwaltung erreicht werden.

6.2.2. Zum anderen wird Tacis sich auf das Risikomanagement in Verbindung mit der landwirtschaftlichen Erzeugung konzentrieren. Diese Frage erhebt sich als direkte Folge der derzeitigen im ukrainischen Agrarsektor laufenden Reformen und der Zunahme des Privatbesitzes. In diesem Zusammenhang verfolgt das Projekt folgende Ziele: (i) Es will einen Beitrag zur Konsolidierung der privatwirtschaftlichen Tätigkeiten im ländlichen Raum leisten; (ii) die privaten Agrarunternehmen sollen in die Lage versetzt werden, ihr Risiko zu minimieren und ihre finanzielle Lebensfähigkeit zu verbessern, einschließlich des besseren Zugangs zu Krediten und des verlässlichen Schutzes von Langzeitinvestitionen, und (iii) schließlich soll die Agrarinfrastruktur verbessert werden. Tacis wird den Ausbau der Infrastruktur des landwirtschaftlichen Versicherungswesens in der Ukraine fördern und zur Verbesserung der Wissensgrundlage der Zielgruppen im Hinblick auf die im Rahmen des Projekts verfügbaren und/oder noch zu entwickelnden Methoden, Werkzeuge und Verfahren beitragen sowie die Gestaltung eines transparenten Regelwerks im Einklang mit der in der EU vorherrschenden Praxis und den internationalen Normen unterstützen. Tacis wird Pilotvorhaben in ausgewählten Regionen (Oblast) durchführen und einen Dialog zwischen Bauern, KMU, Versicherungsunternehmen und staatlichen Stellen auf den Weg bringen sowie für die angemessene Verbreitung der Projektergebnisse und -erfahrungen sorgen.

6.2.3. Tacis wird ferner die Entwicklung ukrainischer KMU unterstützen und zu diesem Zweck zur Entwicklung des politischen Umfeldes und administrativer Rahmenbedingungen beitragen, die dem Wachstum der KMU in ausgewählten prioritären Entwicklungsregionen förderlich sind. Dieses Projekt befasst sich zudem mit der Förderung eines besseren Zugangs zu Unternehmensberatungsdiensten und deren Inanspruchnahme durch die KMU und wird außerdem strategischere Konzepte sowohl für die Unternehmen als auch für die Unterstützungsdienste einführen. Sodann wird ein kleiner Hilfebeitrag im Rahmen eines Projekts geleistet, mit dem detaillierte Empfehlungen für bestimmte Regelverfahren für KMU ausgearbeitet und umgesetzt werden sollen (mit Schwergewicht auf Zulassungen).

### ***6.3. Unterstützung bei der Abfederung der sozialen Auswirkungen der Umgestaltung***

Die Tacis-Unterstützung zur Abfederung der sozialen Auswirkungen der Umgestaltung konzentriert sich auf drei Schwerpunktbereiche: weitere Arbeiten auf dem Gebiet der Verhütung von HIV/Aids, Beitrag zur Stärkung der sozialen Dienstleistungen vor allem auf regionaler Ebene und Unterstützung des Systems der fortgesetzten Weiterbildung am Arbeitsplatz.

6.3.1. Die Tacis-Unterstützung bei der Abfederung der sozialen Auswirkungen der Umgestaltung wird sich zunächst auf die Verhütung von HIV/Aids konzentrieren. Im Rahmen des gemeinsam von der EU und den USA durchgeführten HIV/Aids-Aufklärungs- und Verhütungsprogramms schloss die EU einen vollständigen strategischen Planungszyklus für die gezielte Verhütung von HIV/Aids in Zusammenarbeit mit den regionalen und kommunalen Gesundheitsbehörden in sechs Pilotregionen der Ukraine ab und leitete verschiedene Maßnahmen für Kinder und Jugendliche ein. Diese Folgemaßnahme zielt direkt auf eine Stärkung sektorübergreifender Konzepte für die HIV/Aids-Verhütung (wobei die Zielgruppe junge Menschen sind) und die Einführung umfassender Bildungsprogramme auf nationaler, regionaler und kommunaler Ebene ab, um der Ausbreitung von HIV in der Ukraine entgegen zu wirken.

6.3.2. Ferner wird Tacis den Ausbau der Sozialdienste in ausgewählten Regionen des Landes unterstützen. Das Ziel besteht darin, die Entwicklung und Umsetzung eines integrierten Sozialversorgungskonzeptes für bedürftige Familien und Kinder zu fördern, indem dem Netzwerk sozialer Dienststellen für Jugendliche im Oblast Kyjiv technische Hilfe geleistet wird. Dies umfasst (i) die Entwicklung eines Arbeitsmodells für integrierte Sozialdienstleistungen für bedürftige Familien und Kinder im Oblast Kyjiv, (ii) die Verbesserung des Rechtsrahmens und (iii) die Höherqualifizierung der vorhandenen personellen Ressourcen.

6.3.3 Und schließlich wird Tacis im Hinblick auf das Bildungswesen und zur Förderung einer gesteigerten Fähigkeit der Unternehmen, um den Herausforderungen der Marktwirtschaft gewachsen zu sein, das System der fortgesetzten Weiterbildung am Arbeitsplatz fördern. In Anbetracht des politischen Prozesses im Land und insbesondere der im April 2002 verabschiedeten Nationalen Doktrin für die Entwicklung des Bildungswesens und des dazugehörigen Durchführungsplans (2001-2004) willigte die Europäische Kommission ein, die Komponente der beruflichen Aus- und Weiterbildung in das Nationale Richtprogramm für die Jahre 2004-2006 aufzunehmen. In diesem Rahmen wird mit diesem speziellen Projekt sowohl die Entwicklung als auch die Umsetzung eines Systems der fortgesetzten Weiterbildung am Arbeitsplatz unterstützt, um eine bessere Qualifizierung der Arbeitskräfte zu erreichen und die Arbeitslosigkeit auf nationaler und regionaler Ebene zu bekämpfen.

#### **6.4 Programme für Kleinprojekte**

6.4.1. Mittel sind für die folgenden Kleinprojekt-Programme vorgesehen: Partnerschaftsprogramme zum Auf- und Ausbau der Institutionen (IBPP) für beide Komponenten, d.h. die wichtigsten öffentlichen Einrichtungen sowie die Zivilgesellschaft und sonstige lokale Initiativen, Schulungsprogramm für Manager (MTP), Tempus und Bistro. Beide IBPP-Programme sind so ausgelegt, dass der Auf- und Ausbau der Institutionen mit Hilfe von Partnerschafts- und Kooperationsprojekten zwischen entweder öffentlichen Einrichtungen oder zivilgesellschaftlichen Organisationen unterstützt und gefördert wird, um auf diese Weise zum einen staatliche Strategien und Verwaltungsreformen und zum anderen die Entwicklung der Zivilgesellschaft zu fördern. Das Schulungsprogramm für Manager (MTP) ist ein wichtiges Element der Tacis-Hilfe für den Privatsektor und die wirtschaftliche Entwicklung, da es jungen Managern aus der Ukraine die Möglichkeit gibt, direkte Erfahrungen mit den Geschäftsmanagementpraktiken in der EU zu gewinnen. Dagegen ist Tempus ein wertvolles Kooperationsinstrument auf dem Gebiet der Hochschulbildung, das von der Generaldirektion Bildung und Kultur angewandt wird. Bei Bistro handelt es sich um eine

nachfrageorientierte Fazilität für Kleinstprojekte, die von der EG-Delegation in Kyjiv verwaltet wird.

## **7. Ergänzende Maßnahmen der Gemeinschaft**

Die EG-Hilfe für die Ukraine wird im Jahr 2003 möglicherweise auch durch Einschaltung der folgenden Instrumente geleistet: das regionale Aktionsprogramm im Rahmen von Tacis, das Programm für grenzübergreifende Zusammenarbeit (CBC) und das Programm für nukleare Sicherheit. Weitere Mittel werden in Form makrofinanzieller Hilfe sowie aus dem Fonds für die Ummantelung des Tschernobyl-Reaktors bereitgestellt.

## **8. Durchführung des Programms**

Das vorliegende Aktionsprogramm wird wie folgt durchgeführt:

### **8.1 Durchführung und Verwaltung**

Das Finanzierungsabkommen ist bis 31. Dezember des auf die Mittelbindung folgenden Jahres zu schließen.

Die aufgrund dieses Programms zu finanzierenden Verträge treten frühestens mit dem Tag der ordnungsgemäßen Unterzeichnung der Finanzierungsabkommens durch die zuständigen Parteien, spätestens jedoch **3 Jahre nach erfolgter Bindung der Mittel in Kraft**. Es gilt somit Folgendes:

- Sämtliche relevanten Verträge und Zuschüsse müssen nach vorheriger Unterzeichnung durch die zuständigen Parteien innerhalb der gesetzten Frist in Kraft sein.
- Sämtliche relevanten Verträge und Zuschüsse, die bis zur gesetzten Frist zwar von allen zuständigen Parteien unterzeichnet, aber noch nicht in Kraft gesetzt sind, werden nicht mehr in Kraft gesetzt und sind somit null und nichtig.
- Für sämtliche restlichen Programmmittel, die nicht für bis zur gesetzten Frist in Kraft befindliche Verträge und Zuschüsse verwendet wurden, wird die Mittelbindung automatisch 18 Monate nach Ablauf der Durchführungsfrist des Finanzierungsabkommens aufgehoben.
- Bei ordnungsgemäßer Begründung ist eine angemessene Verlängerung der Durchführungsfrist des Finanzierungsabkommens möglich. Beantragung und Genehmigung dieser Verlängerung müssen vor Ablauf der Durchführungsfrist des Finanzierungsabkommens erfolgen.

Sämtliche vertraglichen Programmaktivitäten sind spätestens am 31.12.2007 einzustellen. Folglich gilt:

- Nach Verstreichen dieser für die Durchführung gesetzten Frist kann kein Nachtrag zu den im Rahmen dieses Programms finanzierten Verträgen und Zuschüssen mehr vereinbart werden<sup>1</sup>.

---

<sup>1</sup> N.B. Die gesetzte Frist bezieht sich auf das Ende der vertraglichen Projektaktivitäten und nicht auf die Frist für die Vorlage des Abschlussberichtes bzw. der Abschlussrechnung.

Das Programm wird von der Kommission mit den ukrainischen Behörden auf der Grundlage von Finanzierungsabkommen (siehe Artikel 3 Absatz 5 der Verordnung 99/2000) mit den Projektpartnern sowie den Vertragsunternehmen und -organisationen gemeinsam durchgeführt. Für die Regierung der Ukraine übernimmt der Nationale Koordinator für Tacis die Verantwortung für die allgemeine Koordinierung, wobei er von der Nationalen Koordinierungsstelle für Tacis unterstützt wird.

Das Programm wird vom Amt für Zusammenarbeit EuropeAid verwaltet, wobei die verwaltungstechnische Verantwortung für die Durchführung der für die Ukraine, Moldau und Belarus zuständigen Delegation der Kommission in Kyjiv übertragen wird. Tempus wird von der GD Bildung und Kultur verwaltet. Für das Programm gelten die in Artikel 13 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 99/2000 des Rates genannten Verfahren.

## **8.2 Monitoring, Evaluierung und Rechnungsprüfung**

### **Monitoring**

Zusätzlich zu der regelmäßigen Überwachung des Programmverlaufs und den Kontrollen, die von den Dienststellen der Kommission und dem Rechnungshof gegebenenfalls vor Ort durchgeführt werden, wurde für das Monitoring ein Vertrag mit unabhängigen Beratern geschlossen. Der Vertrag gilt für das gesamte TACIS-Programm und enthält Vorgaben für die regelmäßige Bewertung der Fortschritte anhand der Programmziele. Dies umfasst auch Besuche vor Ort und die Befragung der Beteiligten. Die Berichterstattung erfolgt in standardisierter Form, wobei die einzelnen Aspekte des Programms bewertet werden.

### **Evaluierung**

Evaluierungen auf Programm-, Landes- oder Strategieebene werden im Einklang mit dem Evaluierungsarbeitsprogramm des für die Evaluierung zuständigen Referats H6 von EuropeAid durchgeführt, das dem Lenkungsausschuss direkt untersteht. Darüber hinaus baut die Direktion A von EuropeAid derzeit zusätzliche Kapazitäten für die Evaluierung auf Sektor-/Subsektorebene auf, um die Planung und Projektfindung im Zusammenhang mit Tacis zu erleichtern. Die Schwerpunktbereiche für diese Sektorevaluierungen werden je nach politischen Prioritäten und Finanzierungsumfang festgelegt. Gegebenenfalls kann in diesem Rahmen auch das vorliegende Programm evaluiert werden.

### **Rechnungsprüfung**

Die im Rahmen dieses Programm finanzierten Tätigkeiten unterliegen der Kontrolle durch die zuständigen Kommissionsdienststellen und den Rechnungshof, die gegebenenfalls auch vor Ort erfolgen kann. Unbeschadet der Zuständigkeiten der Kommission, einschließlich des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung (OLAF), und des Rechnungshofs, können die Abrechnungen und Nachweise über die finanziellen Aufwendungen im Rahmen dieses Programms in regelmäßigen Abständen von einem von der Kommission beauftragten unabhängigen Rechnungsprüfer geprüft werden.

## **8.3 Ausschreibungsverfahren**

Der Abschluss der Dienstleistungs-, Bau- und Lieferaufträge erfolgt gemäß den in der Haushaltsordnung und anderen einschlägigen Anweisungen festgelegten Ausschreibungs- und Auftragsvergabeverfahren.

## **9. Kosten und Finanzierung**

Das Programm wird mit einem Zuschuss der Gemeinschaft in Höhe von 50 Mio. € finanziert, die wie folgt auf die einzelnen Maßnahmen aufgeteilt werden:

<b>Sektor/Projekt</b>	<b>Sektor insgesamt (Mio. €)</b>
<b>1. Institutionelle, rechtliche und administrative Reformen</b>	<b>22,0</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grenzsicherung - Verwaltung der Zu- und Abwanderung</li> <li>• Infrastruktur für die Grenzsicherung, Uzhgorod</li> <li>• Ukrainisch-Europäisches Zentrum für Politik- und Rechtsberatung (UEPLAC)</li> <li>• Steigerung der Leistungsfähigkeit des Justizwesens</li> <li>• Entwicklung von Fertigkeiten auf dem Gebiet der Medientechnik</li> <li>• Förderung der Zivilgesellschaft</li> <li>• Reform auf kommunaler Ebene: Abfallentsorgung in Donec'k</li> <li>• Entwicklung erneuerbarer Energieträger (Biomasse)</li> </ul>	
<b>2. Unterstützung des Privatsektors und Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung</b>	<b>8,0</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reform des Steuersystems</li> <li>• Steigerung der Fähigkeit der KMU in der Landwirtschaft für das Risikomanagement</li> <li>• Unterstützungsdienste für KMU in prioritären Regionen</li> <li>• Abbau der rechtlichen und administrativen Hindernisse für KMU und Unternehmensgründungen</li> </ul>	
<b>3. Unterstützung der Abfederung der sozialen Auswirkungen der Umgestaltung</b>	<b>7,0</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung für die Verhütung von HIV/Aids bei Jugendlichen</li> <li>• Aufbau integrierter Sozialdienste für bedürftige Familien und Kinder</li> <li>• Entwicklung eines Systems der fortgesetzten Weiterbildung am Arbeitsplatz</li> </ul>	
<b>4. Kleinprojektprogramme</b>	<b>13,0</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• IBPP - für die wichtigsten öffentlichen Einrichtungen</li> <li>• IBPP - für die Zivilgesellschaft und andere örtliche Initiativen</li> <li>• Tempus-Programm</li> <li>• Schulungsprogramm für Manager (MTP)</li> <li>• Bistro</li> </ul>	2,0 3,0 4,0 3,0 1,0
<b>Insgesamt</b>	<b>50,0</b>

<b>10. Verpflichtungen der Regierung und Konditionalität</b>
--

Die Gewährung der Hilfe erfolgt nur, wenn die für die Fortführung der Zusammenarbeit erforderlichen Voraussetzungen vorliegen, d.h. insbesondere die Achtung der demokratischen Grundsätze und der Menschenrechte sowie die Einhaltung der

Verpflichtungen, die die Ukraine im Rahmen des Partnerschafts- und Kooperationsabkommen eingegangen ist.